

## Finde die Bibelstelle

Wer noch nie eine Bibel aufgeschlagen hat, könnte beim ersten Mal Schwierigkeiten haben, eine Bibelstelle zu finden.

**Stell dir vor, du suchst folgende Bibelstelle:**

 **Matthäus 6,8**

### Tipp:

Vielleicht hilft dir auch das Inhaltsverzeichnis ganz vorne in deiner Bibel, um ein bestimmtes Buch zu finden. Aber Achtung: Die Seitenzahl im Neuen Testament fängt wieder bei 1 an. Wenn im Inhaltsverzeichnis zum Beispiel steht, „Die Gute Nachricht nach Matthäus“ beginnt auf Seite 3, und du aber beim ersten Buch Mose gelandet bist, musst du im hinteren Teil der Bibel noch mal neu nach der Seitenzahl suchen.

Das ist die Nummer, die das **Kapitel** angibt. Es wird durch eine große Zahl im Text gekennzeichnet.

Das ist der **Name des Buches**. Manchmal ist er auch abgekürzt angegeben. Ein Abkürzungsverzeichnis findest du in deiner Bibel auf einer der ersten Seiten.

**MATTHÄUS 5,6**

41 Und wenn jemand dich zwingt, eine Meile\* mit ihm zu gehen, dann geh mit ihm zwei.  
42 Wenn jemand dich um etwas bittet, gib es ihm; wenn jemand etwas von dir borgen möchte, sag nicht nein. »

**... beim Gebot, den Mitmenschen zu lieben**  
(Lk 6,27-28,32-36)

43 »Ihr wisst, dass es heißt: »Liebe deinen Mitmenschen; hasse deinen Feind.«<sup>a</sup>  
44 Ich aber sage euch: Liebt eure Feinde und betet für alle, die euch verfolgen. 45 So erweist sich dann er lässt seine Sonne scheinen auf böse Menschen wie auf gute, und er lässt es regnen auf alle, ob sie ihn ehren oder verachten.  
46 Wie könnt ihr von Gott eine Belohnung erwarten, wenn ihr nur die liebt, die euch ebenfalls lieben? Das tun auch die Betrüger!<sup>b</sup>  
47 Was ist denn schon Besonderes daran, wenn ihr nur zu euresgleichen freundlich seid? Das tun auch die, die Gott nicht kennen!<sup>c</sup>  
48 Nein, wie die Liebe eures Vaters im Himmel, so soll auch eure Liebe sein: vollkommen und ungeteilt.«<sup>d</sup>

**Falsche und wahre Frömmigkeit ...**  
6 »Hütet euch, eure Frömmigkeit vor den Menschen zur Schau zu stellen! Denn dann habt ihr keinen Lohn mehr von eurem Vater im Himmel zu erwarten.«

**... beim Spenden für Bedürftige**

2 »Wenn du also einem Bedürftigen etwas spendest, dann häng es nicht an die große Glocke! Benimm dich nicht wie die Scheinheiligen in den Synagogen\* und auf den Straßen. Sie wollen nur von den Menschen geehrt werden. Ich versichere euch: Sie haben ihren Lohn schon kassiert.

**... beim Beten**  
(Lk 11,2-4; Mk 11,25-26)

5 »Wenn ihr betet, dann tut es nicht wie die Scheinheiligen! Sie beten gern öffentlich in den Synagogen\* und an den Straßenecken, damit sie von allen gesehen werden. Ich versichere euch: Sie haben ihren Lohn schon kassiert.  
6 Wenn du beten willst, dann geh in dein Zimmer, schließ die Tür zu und bete zu deinem Vater, der im Verborgenen ist. Dein Vater, der auch das Verborgene sieht, wird dich dafür belohnen.  
7 Wenn ihr betet, dann leert nicht Gebetsworte herunter wie die Heiden\*. Sie meinen, sie könnten bei Gott etwas erreichen, wenn sie viele Worte machen. 8 Ihr sollt es anders halten. Euer Vater weiß, was ihr braucht, bevor ihr ihn bittet. 9 So sollt ihr beten:

Unser Vater im Himmel!  
Mach deinen Namen\* groß in der Welt.  
10 Komm und richte deine Herrschaft\* auf. Verschaff deinem Willen Geltung, auf der Erde genauso wie im Himmel.  
11 Gib uns, was wir heute zum Leben brauchen.  
12 Vergib uns unsere Schuld, wie auch wir allen vergeben haben, die an uns schuldig geworden sind.  
13 Lass uns nicht in die Gefahr kommen, dir untreu zu werden, sondern rette uns aus der Gewalt des Bösen.«  
14 Wenn ihr den andern vergebt, was sie euch angetan haben, dann wird euer Vater im Himmel euch auch vergeben. 15 Wenn ihr aber den an-

a Nur die erste Hälfte des Zitats findet sich im Alten Testament (Lev 19,18). Zur zweiten Hälfte siehe Sacherklärung »Bergpredigt (2)«.  
b Wörtlich die Zolleinnehmer\*.  
c Wörtlich die Menschen der nichtjüdischen Völker; siehe Sacherklärung »Heiden«.  
d Nein, wie die Liebe ... Wörtlich Ihr nun sollt vollkommen sein, wie euer himmlischer Vater vollkommen ist; siehe Sacherklärung »Bergpredigt (1)«.  
e Spätere Handschriften fügen noch einen abschließenden Lobspruch hinzu, der in Anlehnung an 1 Chr 29,10-11 gestaltet ist: Dir gehört die Herrschaft und Macht und Herrlichkeit in Ewigkeit. Amen. Im Gottesdienst ist heute für das Gebet des Herrn folgende ökumenische Fassung gebräuchlich:  
Vater unser im Himmel, geheiligt werde dein Name. Dein Reich komme. Dein Wille geschehe, wie im Himmel, so auf Erden. Unser tägliches Brot gib uns heute. Und vergib uns unsere Schuld, wie auch wir vergeben unsern Schuldigern. Und führe uns nicht in Versuchung, sondern erlöse uns von dem Bösen. (Denn dein ist das Reich und die Kraft und die Herrlichkeit in Ewigkeit. Amen.)  
5,43 nach Lev 19,18; Mk 12,31 S 5,44 Ex 23,4-5; Röm 12,20; 1 Petr 2,20-23; (betet) ApG 7,60 S 5,45 Eph 5,1 5,48 Lev 19,2b  
6,1 23,35 6,8 6,32 par 6,9 Ez 36,23 6,10 (Herrschaft) 4,17 S; (Wille) 7,21 S; 12,50 par; 18,14; 21,31; 26,39-42; Joh 6,38 S; ApG 21,14 6,11 6,24-34 par 6,12 Sir 28,2 6,13 (Gefahr) 10,16-25; 24,3-28 par; (retten) Joh 17,15 S; 2 Tim 4,18; 2 Petr 2,9 6,14-15 5,24; Mt 11,25; Lk 6,37 6,14 Sir 28,2; Eph 4,32 S 6,15 18,35 S

Die kleinen Zahlen zeigen dir, wo die **Verse** anfangen. Da musst du manchmal ganz genau hinschauen.

## Parallele Stellen

Bei den Geschichtsbüchern des Alten und Neuen Testaments kommt es vor, dass dieselbe Geschichte in verschiedenen Büchern erzählt wird. Die Angaben unter der Überschrift zeigen dir, wo in der Bibel du diese Geschichte noch findest.